Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung – die Genese und Funktion der Zeitschrift als Frage der Medien- und Kommunikationsgeschichte	13
2 Die Zeitschrift in frühneuzeitlichen Systematisierungsversuchen und als Gegenstand der modernen Presseforschung	25
3 „Was ist Aufklärung?“ – Versuch einer Merkmalsbestimmung als Grundlage der Zeitschriftenanalyse	37
3.1 Die Debatte um die ‚Aufklärung‘ in der Berlinischen Monatsschrift und die Verwendung des Begriffes ‚Aufklärung‘ als Epochenbegriff	37
3.2 Historische Entwicklungen im Europa der ‚Aufklärungsepoche‘ als Voraussetzungen für die Entstehung des frühneuzeitlichen Zeitschriftenwesens	43
3.3 Hamburg als ‚Sonderfall‘ der ‚Aufklärungsepoche‘ und als Zentrum des frühneuzeitlichen Pressewesens	53
3.4 Grundzüge der europäischen Aufklärungsphilosophie – die englische und französische Perspektive	66
3.5 Grundzüge der europäischen Aufklärungsphilosophie – die deutsche Perspektive	78
4 Die Möglichkeiten der Zeitschrift aufzuklären – Formen der Öffentlichkeit in der Frühen Neuzeit	91
4.1 Wer, warum und wie soll aufgeklärt werden? – Stimmen der Aufklärer	92
4.2 Die Öffentlichkeitsstruktur der Frühen Neuzeit	101
4.2.1 Die ‚Macht-Öffentlichkeit‘ – das Verhältnis von Absolutismus und Öffentlichkeit in der Frühen Neuzeit	107

4.2.2 Die ‚Bildungs-Öffentlichkeit‘ – Gelehrtenrepublik, Gelehrtenkorrespondenz und Akademiewesen	120
4.2.3 Die ‚Informationen-Öffentlichkeit‘ – Postwesen, Buchhandel und Leserschaft	134
5 Die frühneuzeitliche Zeitschrift als Presseprodukt	161
5.1 Die Ursprünge des Zeitschriftenwesens in der Publizistik der Frühen Neuzeit	161
5.2 Versuch einer Definition und Charakterisierung der frühneuzeitlichen Zeitschrift	176
6 Die Hamburger Zeitschrift als Medium der Aufklärung	189
6.1 Grundsätzliches zur Vorgehensweise und Untersuchungsmethodik der Korpusanalyse	189
6.2 Der Beginn des Zeitschriftenwesens – die Gelehrtenjournale des 17. Jhdts.	190
6.3 Gelehrte Inhalte für das deutsche Publikum – Thomasius‘ <i>Monatsgespräche</i> als erstes, deutschsprachiges Gelehrtenjournal	198
6.4 Ein Blick hinter das politische Arkanum – die historisch- politischen Zeitschriften <i>Verkleideter Götter-Both Mercurius</i> , <i>Relation aus dem Parnasso</i> und <i>Historische Remarques</i>	216
6.5 Zwischen Wissenschaftspopularisierung, Unterhaltung und moralischer Belehrung – Johann Frischs <i>Erbauliche Ruh- Stunden</i>	246
6.6 Popularisierte Wissenschaft im Zeitschriftenformat – die allgemeinwissenschaftlich-polythematischen Zeitschriften <i>Relationes Curiosae</i> und <i>Hamburgisches Magazin</i>	264
6.7 Bürgerliches Aufklärungsprogramm im Zeitschriftenformat – die Moralischen Wochenschriften <i>der Patriot</i> und <i>der Bienenstock</i>	297
6.8 Wissenschaftliche Aufklärung in der Zeitschrift – die Entstehung der Fachpublizistik	327

6.9	Aufklärung für die Ohren – Johann Matthesons musikalische Fachzeitschriften <i>Critica Musica</i> und <i>der Musicalische Patriot</i>	332
6.10	Gesundheitsaufklärung – Johann August Unzers medizinische Wochenschrift <i>der Arzt</i>	353
6.11	Ein aufgeklärter Blick in die Sterne – Johann Elert Bodes astronomische Zeitschrift <i>Monatliche Anleitung zur Kenntniß des gestirnten Himmels</i>	370
6.12	Aufklärung auf der Bühne – Lessings Theaterzeitschrift <i>Hamburgische Dramaturgie</i>	380
6.13	Aufklärung historisch-geographisch – Anton Friedrich Büschings Zeitschrift <i>Magazin für die neue Historie und Geographie</i>	396
6.14	Juristische Aufklärung – Johann Hinrich Zarnekes juristische Zeitschrift <i>Nachrichten und unvorgreifliche Gedanken von Hamburgischen Gerichten, Gesetzen und Anwälden</i>	407
6.15	Die Politisierung der Aufklärung – die politischen Fachzeitschriften <i>Deutsches Magazin</i> und <i>Minerva</i>	415
6.16	Abkehr von der Aufklärung – Bonaventurus' Unterhaltungszeitschrift <i>der Hamburgische Briefträger</i>	444
7	Schlussbetrachtung: Die Hamburger Zeitschrift – gedruckte Aufklärung?	455
8	Literaturverzeichnis	465